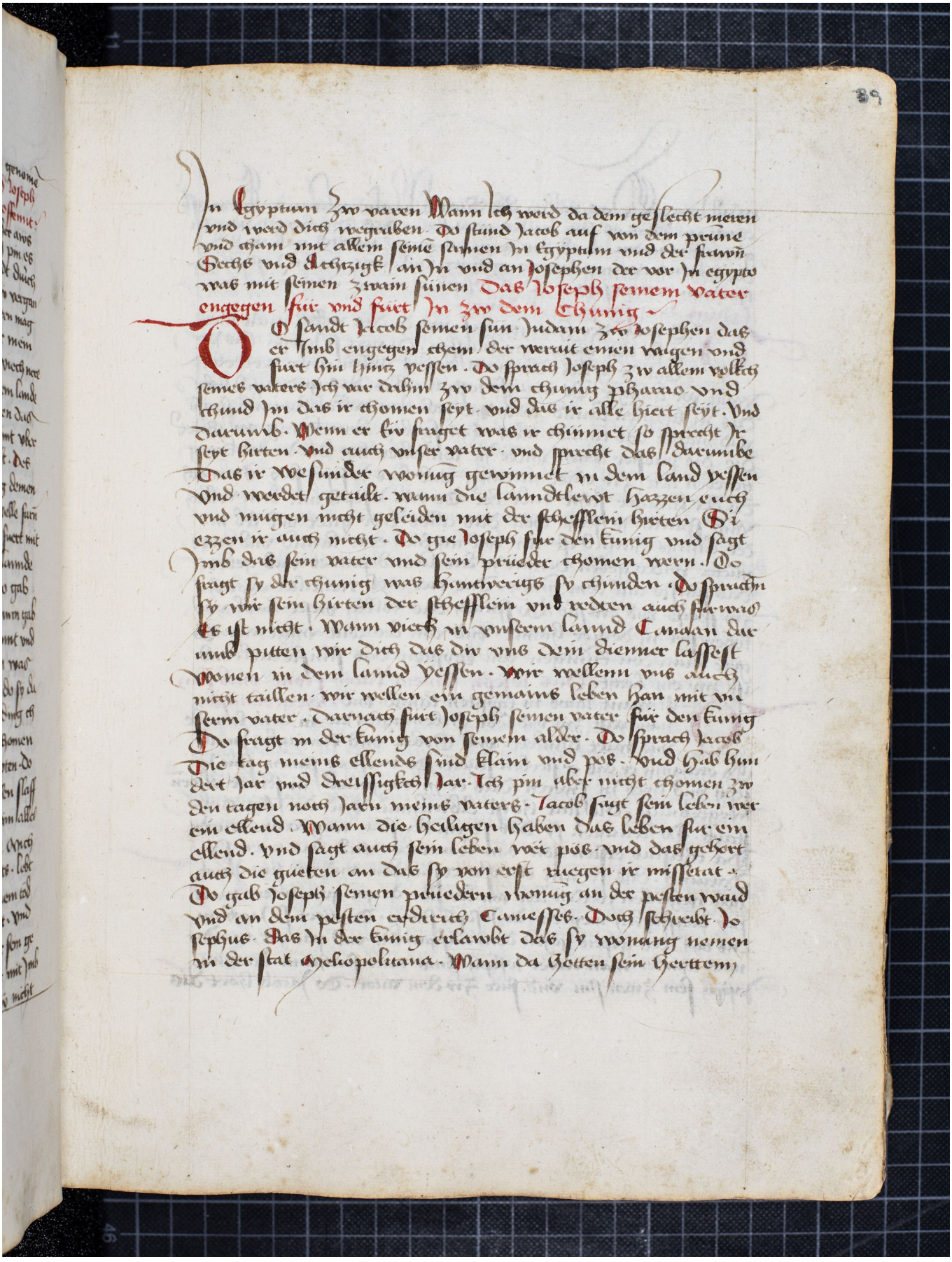
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



In Egyptum Zw varen Wann ich werd da dem geslecht meren
vnd werd dich wegruben. Do stund Jacob auf von dem preune
Gotts vnd segnet sein sünen in Egyptum vnd der frawn
Gotts vnd gesegnet sein vnd an Josephen der war in egypto
was mit seinen zwain sünen Das Joseph seinem vater
engegen für vnd fürt in zw dem chunig
O sandt Jacob seinen sun Judam zw Josephen das
er imb engegen chem der weruit einen wegen vnd
fürt hin chünig wessen. Do sprach Joseph zw allem volkch
seines vaters Ich war drinn zw dem chunig pharao vnd
chund im das ir chomen seyt vnd das ir alle hirt seyt. Vnd
darumb. Wenn er ew fraget was ir chunnet so sprecht ir
seyt hirten vnd auch vnser vater vnd sprecht das darumbe
Das ir we sunder wonung gewinnet in dem land wessen
vnd werdet getaut. wann die laundleut hazzen euch
vnd mugen nicht geleiden mit der stheffleim hirten Di
ezzen ir auch nicht. Do gie Joseph für den kunig vnd sagt
imb das sein vater vnd sein prüeder chomen weren. Do
fragt sy der chunig was hantwerigs sy chunden. Do sprachn
sy wir sein hirten der stheffleim vnd wedren auch für was
es ist nicht. Wann vnsern laund Canaan due
und pitten wir dich das dw vns dein diener lassest
wonen in dem laund Gessen. Wir wellenn vns auch
nicht taillen wir wellen ein gemains leben han mit vn
serm vater. Darnach fürt Joseph seinen vater für den kunig
Do fragt in der kunig von seinen alder. Do sprach Jacob
Die tag meins ellends sind klain vnd pos. vnd hab hun
dert jar vnd dreissigkch jar. Ich pin aber nicht chomen zw
den tagen noch jarn meins vaters. Jacob sagt sein leben wer
ein ellend. Wann die heiligen haben das leben für ein
ellend. vnd sagt auch sein leben wär pos vnd das gehört
auch die gueten an das sy von erst ruegen ir missetat.
Do gab Joseph seinen prüedern wonung an der besten waid
vnd an dem besten exdrich Camesses. Doch schreibt Jo
sephus. Das in der kunig erlawbt das sy wonung nemen
in der stat Heliopolitana. Wann da hetten sein hertten